

Schenkung und Erbschaft – Steuer / Recht / Lösungen

Grundlagenwissen für Private Clients

Von

Dr. Andreas Rohde

Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachanwalt für Steuerrecht

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

<http://ESV.info/978-3-503-19526-8>

Zitiervorschlag:

Rohde, Schenkung und Erbschaft – Steuer / Recht / Lösungen

ISBN 978-3-503-19526-8 (gedrucktes Werk)

ISBN 978-3-503-19527-5 (eBook)

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2021

www.ESV.info

Druck: docupoint, Barleben

Vorwort

Man liest von der Erbgeneration und hat im Kopf, dass über die Deutschen nach 75 Jahren Frieden und wirtschaftlichem Aufschwung die größte Erbschaftswelle ihrer Geschichte rollt und große Teile des Vermögens in die nächste Generation spült. Und das ist zutreffend. Auch große und sehr große Vermögen stehen zur Übertragung an. Zu berücksichtigen ist hierbei jedoch auch, dass das Vermögen ungleich verteilt ist. Dessen ungeachtet ist ein Ziel jedweder Nachfolgeplanung, unabhängig von der Größe des Vermögens, möglichst Streit zu vermeiden und dem Willen des Erblassers zur Durchsetzung zu verhelfen. Schließlich geht es oft auch darum, den Übergang des Vermögens in die nächste Generation möglichst steueroptimal zu gestalten.

Je mehr zu verteilen ist, desto komplexer ist die Herausforderung. Eine Vielzahl unterschiedlicher Fragestellungen und Fallgestaltungen steht im Raum, so dass sich Patent- oder Musterlösungen häufig verbieten. Viele Berater – Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Coaches, Bankberater – stehen bereit, den Nachfolgeprozess aufzusetzen und zu begleiten.

Dessen ungeachtet ist es sinnvoll, wenn auch die Betroffenen ein fundiertes Grundwissen über die rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen bei Übertragungen zu Lebzeiten und von Todes wegen haben. Das betrifft gleichermaßen die abgebende wie die empfangende Generation. Es geht um die grundlegenden Themen rund um Schenkungen und Erbschaften, um Themen wie familienrechtliche Güterstände bis hin zu besonderen Fallgestaltungen und Gestaltungsmöglichkeiten nach dem Todesfall. Hier soll das vorliegende Buch mit seinen Erläuterungen, Beispielen und Mustern, eine kompakte und praxisnahe Hilfe sein. Ein besonderer Dank gebührt Frau Maren Cremer-Röleke, die mich dankenswerterweise mit Rat und Tat unterstützte.

Bonn, im Februar 2021

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Einleitung	11
I. Was, wenn gestern etwas passiert wäre?	13
1. Todesfall	13
a) Grundlagen des Erbrechts	13
b) Gesetzliche Erbfolge	15
c) Testament & Co.	22
d) Pflichtteil	31
2. „Krankheit“	34
a) Betreuungsverfügung	34
b) Vorsorgevollmacht	34
c) Patientenverfügung	35
3. Notfallkoffer	36
II. Schenkungen	39
1. Schenkung unter Ehegatten	39
a) Ehebezogene Zuwendungen	39
b) Oderkonto	40
c) Gleichmäßige Vermögensverteilung	41
d) Freibeträge	41
e) Güterstandsschaukel	41
2. Schenkungen an Kinder	43
a) Demographie	43
b) Nutzen von Freibeträgen	43
III. Unternehmensnachfolge	45
1. Einzelunternehmen	45
2. Personengesellschaft	47
a) Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	47
b) Offene Handelsgesellschaft	50
c) Kommanditgesellschaft	51
3. Kapitalgesellschaft	52
a) GmbH	52
b) AG	53
c) Komplementär der GmbH & Co. KG	53
4. Betriebsaufspaltung	53
5. Versorgungsleistungen	55
IV. Grundlagen der Erbschaft- und Schenkungsteuer	57
1. Steuerbare Tatbestände	57

2. Persönliche Steuerpflicht	60
a) Unbeschränkte Steuerpflicht	60
b) Beschränkte Steuerpflicht	60
c) Doppelbesteuerungsabkommen	61
3. Entstehung der Steuerschuld	61
4. Besteuerung der Übertragung von Betriebsvermögen	61
a) Regelverschonung nach § 13a Abs. 1 bis 7 i. V. m. § 13b ErbStG.	61
b) Verschonungsoption nach § 13a Abs. 10 i. V. m. § 13b ErbStG	63
5. Besteuerung der Übertragung von Immobilien	63
a) Bewertung von Immobilien	63
b) Die eigengenutzte Immobilie	64
c) Vermietete Immobilien	66
d) Wohnungsgesellschaften	67
6. Berechnung der Steuer	68
a) Berücksichtigung früherer Erwerbe (§ 14 ErbStG)	68
b) Steuerklassen	69
c) Persönlicher Freibetrag (§ 16 ErbStG)	69
d) Der besondere Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG)	70
e) Steuersätze (§ 19 ErbStG)	71
f) Anmeldung des Erwerbs (§ 30 ErbStG)	71
g) Erlöschen der Steuer in besonderen Fällen	73
V. Sonderthemen	75
1. Testamentsgestaltung	75
a) Bestimmung des/der Erben	75
b) Enterbung	78
c) Vermächtnis	78
d) Teilungsanordnung	79
e) Auflage	81
f) Testamentsvollstreckung	81
g) Patchwork-Familien und Geschiedentestament	83
h) Auslandsberührung	84
i) Digitaler Nachlass	86
2. Stiftung	88
a) Entstehung der Stiftung	88
b) Stiftungsformen	90
c) Gestaltungsthemen	92
3. Gestaltung nach dem Tod und Erbschein	93
a) Ausschlagung	93
b) Pflichtteil	93
c) Erbschein	95
VI. Beispiele und Muster	97
1. Gemeinschaftliches Testament (Berliner Testament)	97
2. Betreuungsverfügung	99

3. Vorsorgevollmacht	100
4. Patientenverfügung	103
VII. Wichtige Gesetzestexte	111
1. Erbrechtliche Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)	111
2. Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG) (Auszug)	129
Stichwortverzeichnis	165